ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM

Dr. Julia Naunin, Dramaturgin
T +49 (0) 234 97 48 33 41
j.naunin@ruhrtriennale.de

EINLADUNG ZUR GENERALPROBE

Nach den letzten Tagen. Ein Spätabend
von Christoph Marthaler

Di 20. Aug

20.00 Uhr GENERALPROBE
Audimax – Ruhr-Universität Bochum
Eine kostenlose Karte pro Person für den Besuch der Generalprobe erhalten Sie bei verbindlicher Anmeldung bitte **bis zum 22. Juli – 18.00 Uhr**
per E-Mail an Brigitte Olbrisch: b.olbrisch@ruhrtriennale.de
Kartenwunsch wird nach Verfügbarkeit bestätigt,
Kartenausgabe am 20. Aug im Audimax ab 19.00 Uhr.

Weitere Vorstellungsdaten *Nach den letzten Tagen. Ein Spätabend* im Audimax der Ruhr-Universität Bochum:
21., 22., 24., 25., 29., 30. und 31. Aug sowie am 01. Sept

Informationen und Tickets
ruhr3.com/marthaler

Dank an Elisabeth Hölscheidt, Amelie Lopper, John Schmidt
sowie die Kolleginnen und Kollegen der Ruhr-Universität Bochum.

RUHRTRIENNALE

FESTIVAL DER KÜNSTE

2018 2019 2020

Impressum

Herausgeber:
Kultur Ruhr GmbH
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

+49 (0) 234 97 48 33 00
info@ruhrtriennale.de
www.ruhrtriennale.de

Geschäftsführung:
Dr. Stefanie Carp,
Dr. Vera Battis-Reese

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

REGIONALVERBAND RUHR

In Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM RUB

Projektförderer

INNOGY STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT

R1 T9

18. – 20. Juli

SYMPOSIUM

GRENZEN DER REPRÄSENTATION – KRISE DER DEMOKRATIE

ruhrtriennale.de

SYMPOSIUM

GRENZEN DER REPRÄSENTATION – KRISE DER DEMOKRATIE

Symposium der Ruhrtriennale in Kooperation mit den Instituten für Theaterwissenschaft und für Medienwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.
Konzeption: Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky, Prof. Dr. Jörn Etzold, Dr. des. Leon Gabriel

Die Inszenierung *Nach den letzten Tagen. Ein Spätabend* von Christoph Marthaler wird im Audimax der Ruhr-Universität ein leer gewordenes Parlament im Zeitalter seiner Überwindung verhandeln. Im Vorfeld und anlässlich dessen veranstaltet die Ruhrtriennale in Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und dem Institut für Medienwissenschaft ein internationales Symposium, welches die Situation des Parlamentarismus in der Zwischenkriegszeit des 20. Jahrhunderts zum Ausgangspunkt einer Reflexion über die Gegenwart nimmt. Das Symposium besteht aus Plenarvorträgen, einem Roundtable sowie – im geschützten Rahmen – aus studentischen Beiträgen, die während des Sommersemesters in mehreren aufeinander bezogenen Seminaren zu Fragen der Repräsentation und zu Erscheinungsräumen des Politischen entwickelt werden.

Do 18. Juli

17.00 – 17.45 Uhr ERÖFFNUNG
Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum
Dr. Vera Battis-Reese, Dr. Julia Naunin und Juliane Votteler (Ruhrtriennale): *Grußworte*
Prof. Dr. Jörn Etzold (Ruhr-Universität Bochum): *Grenzen der Repräsentation*

17.45 – 18.45 Uhr KEYNOTE ADDRESS
Prof. Dr. Rosalind Morris (Columbia University): *Stages and the Stagism of Representational Democracy: Notes from the Anticolonial South*

19.00 – 20.30 Uhr ROUNDTABLE
Institutionen in der Krise. Ein Gespräch im Maschinenraum der Repräsentationsmechanismen.
Prof. Dr. Friedrich Balke (Ruhr-Universität Bochum), Cilly Kugelmann (z.Z. Chefkuratorin der neuen Dauerausstellung am Jüdischen Museum Berlin), Jun.-Prof. Dr. Francesca Raimondi (Kunstakademie Düsseldorf) im Gespräch mit Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky, Prof. Dr. Jörn Etzold und Dr. des. Leon Gabriel

Fr 19. Juli

9.00 – 13.00 Uhr MASTER CLASS
Tor 5 – Alleestraße 144 Bochum
Präsentationen von Studierenden in Tor 5 unter Beteiligung der internationalen Gäste.
Die Master Class mit studentischen Beiträgen ist intern, bei Interesse sprechen Sie gerne die Lehrenden Jörn Etzold oder Leon Gabriel an.

ab 15.00 Uhr PLENARVORTRÄGE
Turbinenhalle an der Jahrhunderthalle Bochum

15.00 – 16.00 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Julia Stenzel (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn): *Figuren des Demagogischen – Politisches Sprechen zwischen Respondenz und Pastoralregime*

16.15 – 17.15 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Astrid Deuber-Mankowsky (Ruhr-Universität Bochum): *Niobe und die Kinder Korahs. Zur Kritik der Staatsgewalt bei Walter Benjamin und Hermann Cohen*

17.30 – 18.30 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Bettine Menke (Universität Erfurt): *Die Ausnahme der Flüchtlinge (Demokratie der Zukünftigen)*

18.30 – 20.00 Uhr PAUSE

20.00 Uhr PROJEKTPRÄSENTATION
Dr. Stefanie Carp (Ruhrtriennale): *Nach den letzten Tagen. Ein Spätabend.*

Sa 20. Juli

10.00 – 14.00 Uhr MASTER CLASS
Tor 5 – Alleestraße 144 Bochum
Präsentationen von Studierenden in Tor 5 unter Beteiligung der internationalen Gäste.
Die Master Class mit studentischen Beiträgen ist intern, bei Interesse sprechen Sie gerne die Lehrenden Jörn Etzold oder Leon Gabriel an.